

5. Netzwerktreffen Ethikberatung in der Psychiatrie

Mittwoch, 19. Februar 2025 | 10:00–15:00 Uhr | Online-Veranstaltung via Zoom

- 10:00–10:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- Thomas Pollmächer, DGPPN
 - Alfred Simon, AEM
- 10:15–10:45 Uhr **Recht auf Sterbehilfe - Wunsch nach ärztlich-assistiertem Suizid in der forensischen Psychiatrie aus medizinethischer Sicht**
- Dirk Hesse, Moringen
- 10:45–11:15 Uhr **Ergebnisse aus dem Projekt „Online-Support für die Implementierung von klinischer Ethikberatung in der Psychiatrie“**
- Esther Braun, Oxford/Potsdam
 - Jakob Gather, Bochum
- 11:15–11:30 Uhr **Pause**
- 11:30–12:00 Uhr **Ethische Fallberatungen im Klinikverbund der LWL-Kliniken Paderborn und Gütersloh: Wenn man sich gegenseitig „ethisch besucht“ – Erfahrungen der letzten Jahre zur „gastlichen“ Fallberatung**
- Elke Vorbringer, Paderborn
- 12:00–12:30 Uhr **Der Wunsch nach assistiertem Suizid – Konzept und Erfahrungen der Mobilen Ethikberatung in Lippe (MELIP)**
- Fred Salomon, Lemgo
- 12:30–13:15 Uhr **Pause**
- 13:15–13:45 Uhr **Der assistierte Suizid - zur aktuellen Situation in Deutschland**
- Alfred Simon, Göttingen
- 13:45–15:00 Uhr **Moderierte Workshops**
- Workshop 1: „Wenn man mich fragt nach Hilfe beim Suizid ...“ – Überlegungen, Bedenken, Erfahrungen**
- Fred Salomon, Lemgo
 - Alfred Simon, Göttingen
- Workshop 2: Ein Recht auf Sterbehilfe? Wunsch nach assistiertem Suizid in der forensischen Psychiatrie aus medizinethischer Perspektive**
- Dirk Hesse, Moringen
 - Anna Schomburg, Göttingen
 - Matthias Koller, Göttingen

Workshop 3: Elektrokonvulsionstherapie gegen den natürlichen Willen?

- Jakov Gather, Bochum
- David Zilles-Wegner, Göttingen

Workshop 4: Entlassung älterer Menschen in schwierige Versorgungsverhältnisse – eine Falldiskussion

- Katrin Radenbach, Mühlhausen
- Caroline Wolf, Reichenau

15:00 Uhr

Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

- Jakov Gather, Bochum

Referierende

Dr. Esther Braun, M.A., MSt

Faculty of Philosophy, University of Oxford | Juniorprofessur für Medizinische Ethik mit Schwerpunkt auf Digitalisierung, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg, Universität Potsdam

PD Dr. Jakov Gather, M.A.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin, LWL-Universitätsklinikum, Ruhr-Universität Bochum | Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Dirk Hesse

Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen, Moringen

Matthias Koller

Vorsitzender Richter am Landgericht a.D. in Göttingen

Prof. Dr. Thomas Pollmächer

Zentrum für Psychische Gesundheit am Klinikum Ingolstadt
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Berlin

PD Dr. Katrin Radenbach

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefärztin der Klinik für Alterspsychiatrie am Ökumenischen Hainich Klinikum in Mühlhausen

Prof. Dr. Fred Salomon

Chefarzt a.D. Anästhesiologie und Intensivmedizin, Leiter Mobile Ethikberatung in Lippe (MELIP)

Anna-Karina Schomburg, M.A.



Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und
Nervenheilkunde e.V.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen | Asklepios
Fachklinikum Göttingen

Prof. Dr. Alfred Simon
Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

Elke Vorbringer
LWL-Klinik Paderborn

Dr. Caroline Wolf
Zentrum für Psychiatrie Reichenau

PD Dr. David Zilles-Wegner
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Göttingen

Veranstalter

Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und
Nervenheilkunde (DGPPN)
AG Ethik in der Psychiatrie in der AEM
Informationen zum Netzwerk Ethikberatung in der Psychiatrie: <https://aem-online.de/netzwerk-ethikberatung-in-der-psychiatrie/>

Weitere Information und Anmeldung

DGPPN Geschäftsstelle
Reinhardtstraße 29
10117 Berlin
Sofia Gogotishvili
E-Mail: s.gogotishvili@dgppn.de
Tel.: 030 2404772-37
<https://www.dgppn.de/veranstaltungen/ethikberatung-in-der-psychiatrie/netzwerktreffen.html>

Zertifizierung

Eine Zertifizierung wird bei der Ärztekammer Berlin eingereicht, Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender werden ebenfalls beantragt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Der Link zum Zoom-Meeting wird einige Tage vor der Veranstaltung an alle angemeldeten Personen verschickt.